



OSTALBKREIS

Information des Landratsamts Ostalbkreis
nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
zur Erhebung, Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten

Antrag auf Förderung für Projekte in Entwicklungsländern

Beim Landratsamt Ostalbkreis können Förderanträge für Projekte in Entwicklungsländern gestellt werden. Die Antragstellung ist im Laufe des Jahres, spätestens aber bis 30. September jeden Jahres möglich. Eine Entscheidung über die Förderung trifft der Ausschuss des Kreistags für Soziales und Gesundheit. Wir informieren Sie gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) im Folgenden über den Umgang mit den bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Projekt.

Verantwortlicher:

Verantwortlich für die rechtmäßige Verarbeitung der o.g. Daten ist das Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen. Verantwortlicher ist Herr Landrat Dr. Joachim Bläse. Verantwortliches Dezernat: Arbeit, Jugend, Soziales und Gesundheit. Sie erreichen uns telefonisch unter 07361 503-0 und per Mail unter info@ostalbkreis.de. Unsere Internetpräsenz: www.ostalbkreis.de.

Datenschutzbeauftragter:

Unser Datenschutzbeauftragter ist unter datenschutz@ostalbkreis.de zu erreichen.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Zweck der Datenerhebung, -verarbeitung und -speicherung ist die Durchführung des Projekts „Förderung für Projekte in Entwicklungsländern“. Hierfür werden personenbezogene Daten der antragstellenden Person/en sowie von Projektverantwortlichen und Ansprechpartnern/Ansprechpartnerinnen (Name, Vorname, Adresse, ggfs. E-Mail-Adresse, Telefonnummer) erhoben, verarbeitet und gespeichert. Die Datenerhebung, -verarbeitung und Speicherung erfolgt auf der Grundlage individueller Einwilligungserklärungen (Art. 6 Abs. 1 lit. a der EU-Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO). Diese Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Das bedeutet beispielsweise, dass eine bis zu diesem Zeitpunkt erfolgte Veröffentlichung nicht mehr rückgängig gemacht werden kann.

Weitergabe der Daten an Dritte:

Die o.g. Personen erklären sich mit ihrer Einwilligung damit einverstanden, dass der Ostalbkreis ihre Daten und die Daten der antragstellenden Institution speichern, veröffentlichen und an Dritte weitergeben kann, soweit dies für die beantragte Förderung des Projekts notwendig oder

sinnvoll ist. Des Weiteren erklären sich die o.g. Personen damit einverstanden, dass der Ostalbkreis zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit Angaben zum Projekt in angemessener Form (z.B. Pressemitteilungen, Posting in Sozialen Medien,...) nach außen und gegenüber Dritten kommunizieren darf.

Dauer der Datenspeicherung, Löschung:

Die o.g. Daten werden zehn Jahre nach Abschluss des jeweiligen Projekts gelöscht.

Folgen der Nichtbereitstellung der Daten:

In diesem Fall wäre eine Teilnahme nicht möglich.

Weitere Rechte:

Bezüglich Ihrer Daten haben Sie ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), sofern die entsprechenden Voraussetzungen nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung hierfür gegeben sind.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Soweit Sie sich durch die Verarbeitung personenbezogener Daten in Ihren Rechten verletzt fühlen, steht Ihnen ein Recht zur Beschwerde beim

Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Postfach 102932
70025 Stuttgart
Tel.: 0711 / 615541-0
Fax: 0711 / 615541-15
poststelle@lfdi.bwl.de zu.